

FREIWILLIGES ENGAGEMENT IN LEICHTER SPRACHE

Nachstehend finden Sie die Antworten auf Fragen rund um freiwilliges Engagement in leichter Sprache. Diese wurden von der Diakonie Deutschland und Tatendrang München erstellt.

WAS IST FREIWILLIGES ENGAGEMENT? ⁽¹⁾

Herr Müller möchte etwas Gutes für andere Menschen tun.
Weil es ihm Spaß macht.
Herr Müller möchte anderen Menschen helfen.
Er bekommt kein Geld für diese Arbeit.
Aber die Arbeit macht ihm Freude.

Man sagt dazu: **Freiwilliges Engagement**.
Engagement wird so gesprochen: **An-gah-schmo**.
Ehren-amtliche Arbeit ist das Gleiche.

Herr Müller ist ein Freiwilliger.
Er engagiert sich freiwillig.
Engagiert spricht man so: **an-gah-schiert**.

Freiwillige können viele Dinge machen.

Zum Beispiel:

- Mit Kindern spielen
- Kaffee ausschenken
- Im Alten-Heim vorlesen
- Bei einem Fest mithelfen
- Für jemanden einkaufen gehen

Freiwillige helfen anderen.

Weil sie Spaß dabei haben.
Freiwillige bekommen kein Geld dafür.
Sie machen das in ihrer Frei-Zeit.
Aber Freiwillige haben Spaß und Freude.
Und sie lernen andere nette Menschen kennen.

WIE FINDE ICH EIN FREIWILLIGES ENGAGEMENT? ⁽¹⁾

Dafür gibt es bestimmte Büros.
Das Büro heißt: Freiwilligen-Zentrum.
Dort kann man hingehen.
Wenn man ein Freiwilliger werden möchte.
Das Büro hilft bei der Suche.
Das Freiwilligen-Zentrum weiß:

- Wo Hilfe gebraucht wird.

Diese Orte heißen: **Einsatz-Orte**.

- Und es kennt die Freiwilligen.

Das Freiwilligen-Zentrum kennt Einsatz-Orte und Freiwillige.
Das Freiwilligen-Zentrum bringt beide zusammen.
Im Freiwilligen-Zentrum sprechen Sie mit einem Mitarbeiter.
Oder einer Mitarbeiterin.
Der Mitarbeiter beantwortet Ihre Fragen.

Und der Mitarbeiter stellt Ihnen Fragen.
Er hilft Ihnen bei den Antworten.
So finden Sie ein gutes freiwilliges Engagement.
Zusammen suchen Sie einen passenden Einsatz-Ort.
Dieses Gespräch heißt auch: **Erst-Gespräch**.

WER BRAUCHT FREIWILLIGES ENGAGEMENT? ⁽²⁾

Es gibt viele soziale Vereine in Österreich.
Die Vereine helfen anderen Menschen.
Die Vereine brauchen Leute, die ihnen bei der Arbeit helfen.

WAS HABEN SIE DAVON? ⁽²⁾

Sie können viel lernen.
Sie können neue Leute kennenlernen.
Im Engagement zeigen Sie, was Sie können.
Sie tun was Ihnen Freude macht. Vielleicht können Sie gut kochen. Oder Malen. Oder Blumen pflegen. Oder Sie haben Spaß, wenn Sie mit Menschen zusammen sind.

MUSS ICH DAS DANN IMMER MACHEN? ⁽²⁾

Nein.
Sie machen das freiwillige Engagement nur, so lange Sie wollen.
Manchmal ist ein Einsatz ganz kurz.
Zum Beispiel nur 1 Tag.
Oder länger. Zum Beispiel 1 Mal in jeder Woche.